

Von Freitag bis Sonntag

8. intern. Sommerturnier des MGC Eupen

Erfolge in Deutschland

Am vergangenen Wochenende bestritten die drei aktiven Eupener Miniaturgolfer Erwin Hansen, Helmut Mennicken und Dieter Ahrens Jun. zwei Turniere in Deutschland. In Brechten, wo sehr gute Resultate gespielt wurden, konnte man aus Zeitgründen nicht an der Endrunde teilnehmen, wodurch natürlich gute Plazierungen verlorengingen. Beim zweiten Wettkampf in Heilbronn war dies nicht der Fall, und die Erfolge traten auch ein. So wurde Helmut Mennicken nach Stechen Zweiter und verpaßte den Sieg nur um einen einzigen Schlag. Für seine 6 Runden benötigte er 141 Schläge, das war schon ganz beachtlich. Durch dieses gute Ergebnis gewann er auch den Pokal für den besten Ausländer. Der Schüler Dieter Ahrens Jun. konnte seine Konkurrenten distanzieren und holte sich mit 161 Schlägen den ersten Platz.

Vom 27. — 29. Juli veranstaltet der MGC Eupen im Park »Klinkeshöfchen« zum 8. Mal sein internationales Sommerturnier. Für alle in- und ausländischen Gäste ist dieses Turnier bisher ein unvergeßlich schönes Erlebnis gewesen. Mehr als 200 Teilnehmer haben sich bisher gemeldet. Man kann davon ausgehen, daß mindestens 6 Nationen an den Start gehen werden. Natürlich rechnen die Eupener sich trotz eines sehr starken Teilnehmerfeldes einige Erfolgchancen aus. In der Herren A-Klasse könnte man ohne weiteres Helmut Mennicken zum großen Favoriten stempeln. Aber ganz so einfach wird es gegen internationale Konkurrenz wohl nicht haben, denn es sind auch einige ehemalige Turniersieger mit am Start. Auch den Ketteniser Erwin Hansen wird man beachten müssen. Er kann auch ganz vorne mit dabei sein.

In der Herren B-Klasse werden Günter Plumanns, Paul Piel und Hubert Hennes einen schweren Stand haben. Da wird wohl die Tagesform entscheiden.

In den Damenwettkämpfen wird es für Marina Hansen (A) und Brigitte Piel (B) möglich sein, unter die ersten Drei zu kommen. Bei den Senioren wird nur ein Eupener starten. Das wird der vorjährige Überraschungssieger Lambert Mennicken sein, der es aber in diesem Jahr sehr schwer haben wird. Bei den Junioren wird sich wohl der für Eupen spielende Maastrichter Etienne Mak den Sieg nicht nehmen lassen. Bei den Schülern wird im allgemeinen mit einem Eupener Doppelsieg für Edgar Plumanns und Dieter Ahrens Jun. gerechnet. Ganz vergessen sollte man Patrick Hennes, Freddy Mockel und seinen Bruder Michael allerdings nicht. In der Ehepaarwertung wird es wohl den Zweikampf Bockelmann/Hansen geben. Ganz großer Favorit ist das Team von Eupen I in der Mannschaftswertung. Nachdem man bereits drei Jahre hintereinander gewonnen hat, braucht man in diesem Jahr wahrscheinlich nur die Formation aus Mönchengladbach zu fürchten. Wenn die Wettbedingungen es zulassen, wird am Freitag um 13 Uhr gestartet. Am Samstag und Sonntag beginnen die Wettkämpfe dann bereits um 8 Uhr. Wie in den vergangenen Jahren werden sich sicherlich auch wieder viele Zuschauer einfinden, die einmal sogenannte Profis spielen sehen möchten. Sonntag gegen 18 Uhr soll dann im Beisein verschiedener Ehrengäste die Siegerehrung stattfinden. Sicherlich wird mancher Favorit dann seinen »Pott« mitnehmen, aber erfahrungsgemäß wird es auch wieder einige Überraschungssieger geben. D.A.



Die Formation des MGC Eupen, die im Vorjahr den Mannschaftsieg davontrug. Wird sie den Titel erfolgreich verteidigen können?

SK Turm Eynatten

Frage nach den Meistern noch offen

Die Finalrunden der XVIII. Eynattener Schach-Meisterschaften befinden sich nun in den Endphasen. Bei den Herren, aber auch bei den Damen, ist dabei die Frage nach den Titelträgern noch völlig offen.

Michael Mölders oder Dirk Loo?

Wenn auch Eckard Rössler und Josef Pluymen noch Chancen auf den Meister-Titel haben, so scheint es doch bei der Vergabe des Eynattener Meister-Titels der Herren zu einem Zweikampf Dirk Loo-Michael Mölders zu kommen.

4. Runde: D. Loo — M. Erbsmann 3-1, J. Esser — A. Willems 2-2, M. Mölders — W. Paulus 3-1, J. Pluymen — E. Rössler 2-2.

5. Runde: E. Rössler — D. Loo 2-2, A. Willems — M. Mölders 2-2, M. Erbsmann — J. Esser 2-2, W. Paulus — J. Pluymen (vert.).

6. Runde: M. Erbsmann — W. Paulus 3-1, J. Esser — E. Rössler 1-3, M. Mölders — J. Pluymen 3-1, A. Willems — D. Loo (vert.).

Tabelle: 1. Michael Mölders 16 Punkte/6 Partien, 2. Eckard Rössler 14/6, 3. Dirk Loo 13/5, 4. Maurice Erbsmann 11/6, 5. André Willems 8/4, Jürgen Esser 8/6, 7. Werner Paulus 7/5, Josef Pluymen 7/4.

4 Spielerinnen mit größten Chancen

Augenblicklich zählen die 4 führenden Damen auch zu den größten Titelanwärterinnen. Gespannt darf man auf die Partien von Monique Mauel und Bettina Aussems sein, die erst am Wochenende ihre Nachholpartien bestreiten werden. Auch Margot Maus liegt mit einer Niederlage noch sehr gut im Rennen.

Partien: A. Keutgen — P. Loo 3-1, N. Kever — P. Loo 3-1, A. Keutgen — M. Maus 1-3, L. Kessel — M. Maus 3-1, M. Hellmann — L. Kessel 1-3, N. Kalpers — M. Hellmann 3-1, M. Hellmann — P. Loo 3-1.

Tabelle: 1. Lydia Kessel 15 Punkte/7 Partien, 2. Nadine Kalpers 14/5, Nadia Kever 14/5, 4. Astrid Keutgen 13/5, 5. Manuela Hellmann 10/6, Margot Maus 10/4, 7. Monique Mauel 6/2, Bettina Aussems 6/2, 9. Petra Loo 5/5.

Mittwoch: Nachholpartien: W. Paulus — J. Pluymen, D. Loo — A. Willems.

Freitag: N. Kalpers — A. Keutgen, M. Maus — M. Hellmann, W. Paulus — J. Esser, D. Loo — J. Pluymen, M. Mölders — E. Rössler, M. Erbsmann — A. Willems, N. Kalpers — M. Maus.



Soll beim CF Barcelona Diego Maradona ersetzen: Steve Archibald, hier mit dem Trikot des katalanischen Spitzenklubs. Links dessen Präsident Luis Nunez.

Karate Klub Seishan Eupen in Löwen erfolgreich

Beim diesjährigen Nachwuchsturnier in Löwen, das mehr als 80 Karatekas aus ganz Belgien versammelte, war auch der Eupener Karate Klub wieder erfolgreich mit 13 Karatekas vertreten.

Einen starken Eindruck hinterließen die Kämpfer des Eupener Teams, in dem gleich zwei Mann sich Hoffnungen auf das Erreichen des Endkampfes machen konnten. Leider stießen André Michel und Bernd Vonhoff schon eine Runde vorher aufeinander, so daß nach einem spannenden, verbissen ausgetragenen Kampf Bernd Vonhoff schließlich ins Finale kam. Hier führte Vonhoff zeitweise mit einem halben Wertungspunkt, mußte jedoch, teilweise durch eine Fußverletzung behindert, sich in der Verlängerung geschlagen geben. Bernd Vonhoff und André Michel sind also die zur Zeit stärksten Kämpfer im Eupener Team. Für die Zukunft zu Hoffnungen berechtigen auch Christoph Wintgens, Gert Zilles und Franz-Joseph Jansen, die in ihrem ersten Wettkampf nicht zurückwichen und sich nie geschlagen geben.

In der Kata (Scheinkampf gegen mehrere, aus verschiedenen Richtungen angreifende Gegner) konnten die Eupener Karatekas ebenfalls überzeugen. Serge Krings wurde in seiner Kategorie (bis 6.Kyu) Vizemeister, ebenso wie Bernd Vonhoff in der Gruppe 5.Kyu. Sein Vetter Elmar Vonhoff erreichte einen respektablen 3. Platz, während F.-J. Jansen nur knapp einen Ehrenplatz verfehlte und Vierter der Konkurrenz wurde. Weitere Teilnehmer in dieser Disziplin waren Mohamed Choudna, Patty Nix, Axel Bosch, Levi und Eline Kirschfink sowie Ahmed Elboujoufi.

Höher als der Erfolg einzelner ist das geschlossene Auftreten der Gruppe zu werten, die insgesamt einen guten Eindruck hinterließ, obschon es für eine Reihe von Klubmitgliedern der erste Wettkampf in ihrer noch jungen Karriere war. Wichtiger als Sieg oder Niederlage sind die Erfahrung, die man beim Wettkampf sammelt, und vor allen Dingen die Möglichkeit des direkten Vergleichs mit anderen Karatekas.



Ch. Wintgens und A. Michel in Aktion

An dieser Stelle sei noch darauf hingewiesen, daß das Training während der Ferienmonate in der Mehrzweckhalle Kettens stattfindet, dienstags und freitags von 18 bis 20 Uhr.



B. Vonhoff trifft mit Mawashi-Geri in die unverteidigte Seite des Gegners

- In der ersten Runde des Herren-Doppels beim intern. Tennisturnier in Hilversum besiegten unser Landsmann Jan Van Langendonck und der Holländer Van Boeckel die südafrikanisch-amerikanische Kombination Sauer/Steinman mit 6/1, 6/4.
- Bei den Tischtennis-Jugend-Europameisterschaften in Linz ist eine Bronzemedaille für das Aufgebot des Belgischen Tischtennis-Verbandes bereits sicher. Bei den Schülern erreichte nämlich Jean-Michel Saive mit einem Zweitsieg (21/11, 21/16) über den Sowjetrussen Dimitrij Mazunow das Halbfinale.
- Fußball-Landesmeister Beveren erreichte beim Turnier in Vlissingen/NL Zeeland mit einem 2:0-Sieg über Groningen (Tore von Ladders in der 30. und Christiaens in der 50. Min.) das heutige Endspiel gegen die Amateur-Auswahl der niederländischen Provinz Zeeland.
- In der ersten Runde der intern. Tennis-Meisterschaften von Holland in Hilversum besiegte unser Landsmann Bernard Boileau den Spanier Lorenzo Vargas in zwei Sätzen (6:3, 6:3).

Brieftaubensport

Resultat des Wettbewerbs von Reims vom 22.7.84.

Auflauf 7.20 Uhr
1. Kaelen, Senster, Broun, Kaelen, Kaelen, Schoonbroodt, Schoonbroodt, Vluggen, Kaelen, Piters, 11. Kaelen, Bonni, Bonni, Kaelen, Kaelen, Bosch, Broun, Piters, Senster, Kaelen, 21. Kaelen, Kaelen, Schoonbroodt, Schoonbroodt, Senster, Vluggen, Kaelen.

Spezial-Wettbewerb: 1. Broun, Schoonbroodt, Vluggen, Piters, Piters, Schoonbroodt, Vluggen, Kaelen, Kaelen.

Reklamationen bis Mittwoch 20 Uhr.

Mittwoch Einsetzen für Tohogne. Auflauf von 19.30 bis 21.00 Uhr.

Freitag Einsetzen für Epernay. Auflauf von 18.30 bis 20.00 Uhr.

Sportwoche in Rocherath

Zur diesjährigen Sportwoche, welche vom 21. bis 29. Juli stattfindet, hat sich der FC Rocherath ganz besondere Leckerbissen einfallen lassen. So letzten Sonntag, wo sich in einem Dorfturnier Mannschaften aus Rocherath, Krinkelt, Mürringen und Wirtfeld dem Kampf um Ball und Tore stellten.

Während der ganzen Woche werden ab 18 Uhr Fußballspiele stattfinden. Mit Spannung jedoch erwartet man die Begegnungen am Donnerstag, wo die erste Mannschaft aus Stavelot gegen eine Kreisauswahlmannschaft aus Monschau antritt. Nur die besten Spieler des Kreises Monschau werden in diese Mannschaft berufen. Mit einem weiteren Schlagerspiel ist am Freitag zu rechnen, wenn der FC Weywertz gegen die erste Mannschaft aus Rocherath spielt. Für Fußballfreunde also eine willkommene Gelegenheit, den Stand der sich im Aufbau befindenden Mannschaften in Augenschein zu nehmen.

LAC-Sportler beim Halbmarathon in Poulseur

Am vorigen Samstag wurde in der Ortschaft Poulseur (bei Esneux) anlässlich der dortigen Kirmes ein Straßenlauf ausgetragen. Bei hochsommerlichen Temperaturen fanden sich über 60 Sportler zu einem Halbmarathon ein. Sieger auf dem mit langen Steigungen versehenen Parcours wurde Luc Henno aus St. Truiden (1:08:22) vor seinem Clubkameraden Leon Verhaeren (1:09:12) sowie dem Lütticher Veteranen-Weltmeister Henri Salavaeda (1:10:32). Ein ausgezeichnetes Rennen lief Günther Margraff vom LAC Eupen, der als 3. Veteran nach 1:15:30 St. das Ziel erreichte.

Sein erstes Halbmarathon-Rennen bestritt LAC-Veteran Rolf Kolvenbach; er kam nach 1:32:31 auf den 45. Platz.

Den vorab durchgeführten 7 km-Lauf gewann der Lütticher Edgar Salvé (22:00). Hier erzielte die junge LAC-Läuferin Iris Margraff nach 40:51 Minuten den 63. Platz.



Zweimal Silber für RV Marienthal-Raeren in Hoeselt

Obwohl dem RV Marienthal-Raeren beim Reitturnier in Hoeselt das Glück nicht hold war, konnten zwei Silbermedaillen mit nach Hause gebracht werden. Die Pferde der Reiter Arne Schumacher und Helmut Müthraht erkrankten beide in der Woche vor dem Turnier, so daß es sehr schwierig war, Ersatz für die Vierermannschaft zu beschaffen. Aufgrund der Einsatzbereitschaft und Kameradschaft der übrigen Mitglieder konnten aber noch kurzerhand zwei andere Pferde mitgenommen werden. Bei der Bewertung machte sich die Improvisation jedoch bemerkbar, da diesmal nur ein sechster Platz erstritten wurde. Um so erfreulicher war deshalb, daß Margret Goldhausen und Ille Läufer (beide Klasse A 1) je eine Silbermedaille erkämpften. Etwas enttäuscht waren die »Kenner« über die Placierung von Ellen Malmendier, die trotz guter Dressur nur einen 10. Platz belegte. Einen achten Platz sicherte sich Editha Ruhrmann in der Klasse S 2 mit einer ordentlichen Dressur, die jedoch den nötigen Schwung und die erforderlichen Höhepunkte vermissen ließ, um weiter vorne placiert zu sein. Die nächste Ausfahrt wird den RV Marienthal-Raeren nach Rachamps (Nähe Houfalize) führen.

• Das Nahtourkriterium in Callac (Nordfrankreich) gewann Bernard Hinault (140 km in 3:02 St.) vor Francesco Moser, Pierre Le Bigaut, Bernard Vallet, Robert Millar und Jean-Claude Leclercq. Mit einem Rückstand von 42 Sekunden belegten die Franzosen Eric Caritoux, Hubert Linard und Christian Seznez die Plätze sieben bis neun.